

106157-2025 - Wettbewerb

Deutschland – Installateurarbeiten – Heizungs- u. Sanitärarbeiten Neubau Hafenverwaltung
OJ S 33/2025 17/02/2025
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Bauleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Dortmunder Hafen AG

E-Mail: k.schroeder@dsw21.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer regionalen Gebietskörperschaft kontrolliertes öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des Auftraggebers: Hafeneinrichtungen

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Heizungs- u. Sanitärarbeiten Neubau Hafenverwaltung

Beschreibung: Die Dortmunder Hafen AG beabsichtigt den Neubau einer Verwaltung. In dieser Ausschreibung werden die Heizungs- und Sanitärarbeiten für die Verwaltung und das Bootshaus ausgeschrieben.

Kennung des Verfahrens: 780abe99-d1eb-476e-8fac-56f7f446938b

Interne Kennung: 2842485

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45330000 Installateurarbeiten

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Franziusstraße

Stadt: Dortmund

Postleitzahl: 44147

Land, Gliederung (NUTS): Dortmund, Kreisfreie Stadt (DEA52)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Das Bau des Gebäudes erfolgt im nördlichen Teil des Dortmunder Hafens.

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Bekanntmachungs-ID: CXPSYDFDZP8

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/25/EU

sektvo -

2.1.6. Ausschlussgründe

Rein innerstaatliche Ausschlussgründe: Es gelten die zwingend und fakultativen Ausschlussgründe gemäß §§ 123 und 124 GWB.

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: Es gelten die zwingend und fakultativen Ausschlussgründe gemäß §§ 123 und 124 GWB.

Korruption: Es gelten die zwingend und fakultativen Ausschlussgründe gemäß §§ 123 und 124 GWB.

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: Es gelten die zwingend und fakultativen Ausschlussgründe gemäß §§ 123 und 124 GWB.

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs: Es gelten die zwingend und fakultativen Ausschlussgründe gemäß §§ 123 und 124 GWB.

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Es gelten die zwingend und fakultativen Ausschlussgründe gemäß §§ 123 und 124 GWB.

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Es gelten die zwingend und fakultativen Ausschlussgründe gemäß §§ 123 und 124 GWB.

Betrugsbekämpfung: Es gelten die zwingend und fakultativen Ausschlussgründe gemäß §§ 123 und 124 GWB.

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: Es gelten die zwingend und fakultativen Ausschlussgründe gemäß §§ 123 und 124 GWB.

Zahlungsunfähigkeit: Es gelten die zwingend und fakultativen Ausschlussgründe gemäß §§ 123 und 124 GWB.

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Es gelten die zwingend und fakultativen Ausschlussgründe gemäß §§ 123 und 124 GWB.

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: Es gelten die zwingend und fakultativen Ausschlussgründe gemäß §§ 123 und 124 GWB.

Falsche Angaben, verweigerte Informationen, die nicht in der Lage sind, die erforderlichen Unterlagen vorzulegen, und haben vertrauliche Informationen über dieses Verfahren erhalten.: Es gelten die zwingend und fakultativen Ausschlussgründe gemäß §§ 123 und 124 GWB.

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: Es gelten die zwingend und fakultativen Ausschlussgründe gemäß §§ 123 und 124 GWB.

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: Es gelten die zwingend und fakultativen Ausschlussgründe gemäß §§ 123 und 124 GWB.

Schwere Verfehlung im Rahmen der beruflichen Tätigkeit: Es gelten die zwingend und fakultativen Ausschlussgründe gemäß §§ 123 und 124 GWB.

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: Es gelten die zwingend und fakultativen Ausschlussgründe gemäß §§ 123 und 124 GWB.

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Es gelten die zwingend und fakultativen Ausschlussgründe gemäß §§ 123 und 124 GWB.

Zahlung der Sozialversicherungsbeiträge: Es gelten die zwingend und fakultativen Ausschlussgründe gemäß §§ 123 und 124 GWB.

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: Es gelten die zwingend und fakultativen Ausschlussgründe gemäß §§ 123 und 124 GWB.

Entrichtung von Steuern: Es gelten die zwingend und fakultativen Ausschlussgründe gemäß §§ 123 und 124 GWB.

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: Es gelten die zwingend und fakultativen Ausschlussgründe gemäß §§ 123 und 124 GWB.

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Heizungs- u. Sanitärarbeiten Neubau Hafenverwaltung

Beschreibung: Die Ausschreibung umfasst die gesamten Heizungs- und Sanitärarbeiten für die Verwaltung und das Bootshaus.

Interne Kennung: 2842485

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45330000 Installateurarbeiten

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Franziusstraße

Stadt: Dortmund

Postleitzahl: 44147

Land, Gliederung (NUTS): Dortmund, Kreisfreie Stadt (DEA52)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Das Bau des Gebäudes erfolgt im nördlichen Teil des Dortmunder Hafens.

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 21/07/2025

Enddatum der Laufzeit: 11/12/2026

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 1

Weitere Informationen zur Verlängerung: Fertigstellung bis zum 11.12.2026. Die

Umsetzungszeit kann ggf. im Rahmen der Verhandlungen/Bietergespräche verlängert werden.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: 1. Der Auftraggeber ist Sektorenauftraggeber gemäß § 100 Abs. 1

GWB. Der ausgeschriebene und zu vergebene Auftrag steht in Zusammenhang mit

Tätigkeiten auf dem Gebiet der Sektorentätigkeiten im Bereich Verkehrsleistungen

(Sektorentätigkeit nach §1 Abs. 1 SektVO) nach Nr. 4 der Anlage zu § 98 Nr. 4 GWB. Der

Auftraggeber führt EU-weites Verhandlungsverfahren nach vorherigem Teilnahmewettbewerb

gemäß SektVO durch. 2. Die Teilnahmeanträge sind bis zu der genannten Frist über den

Vergabemarktplatz digital einzureichen. 3. Bei fremdsprachigen Bescheinigungen ist eine

Übersetzung auf Kosten des Bewerbers hinzuzufügen. 4. Eine Erstattung von Kosten

/Aufwendungen oder Vergütung für die Erstellung von Angeboten sowie die Teilnahme an

dem Vergabeverfahren im Übrigen durch die Auftraggeberin findet nicht statt. 5. Die Vordrucke

sind zu verwenden, auszufüllen und einzureichen. Es ist zu beachten, dass ggf. darüber

hinaus Unterlagen selbst zu erstellen und beizubringen sind, damit der Teilnahmeantrag

/Angebot als vollständig bewertet werden kann. 6. Es wird darauf hingewiesen, dass sowohl

im gesamten Vergabeverfahren als auch während der gesamten Vertragsabwicklungsdauer

als Vertragssprache ausschließlich die deutsche Sprache zur Anwendung kommt. 7.

Auskunftsersuchen der interessierten Unternehmen/Bewerber zum Vergabeverfahren sind

ausschließlich über die Kommunikationsfunktion des Vergabemarktplatzes zu richten.

Telefonische Auskünfte werden nicht erteilt. 8. Die von Bewerbern erbetenen,

personenbezogenen Angaben werden im Rahmen des Vergabeverfahrens verarbeitet und

gespeichert (Datenschutzklausel gern. § 1 2 Abs. 2 Datenschutzgesetz NW). Die Angaben

sind Voraussetzung für die Berücksichtigung eines Teilnahmeantrages/Angebotes.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Einzureichende Unterlagen (1-13)

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mit dem Teilnahmeantrag ist vorzulegen (Eigenerklärung zur Eignung / gem. Formular 124): 1. Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen. 2. Angaben zu 3 Leistungen (Referenzen) in den letzten 5 Jahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. Mindestens folgende Angaben sind vorzulegen: Ansprechpartner; Art der ausgeführten Leistung; Auftragssumme; Ausführungszeitraum; stichwortartige Benennung des mit eigenem Personal ausgeführten maßgeblichen Leistungsumfanges einschl. Angabe der ausgeführten Mengen; Zahl der hierfür durchschnittlich eingesetzten Arbeitnehmer; stichwortartige Beschreibung der besonderen technischen und gerätespezifischen Anforderungen bzw. (bei Komplettleistung); Kurzbeschreibung der Baumaßnahme einschließlich eventueller Besonderheiten der Ausführung; Angabe zur Art der Baumaßnahme (Neubau, Umbau, Denkmal); Angabe zur vertraglichen Bindung (Hauptauftragnehmer, ARGE-Partner, Nachunternehmer); ggf. Angabe der Gewerke, die mit eigenem Leitungspersonal koordiniert wurden; Bestätigung des Auftraggebers über die vertragsgemäße Ausführung der Leistung. 3. Angaben zu Arbeitskräften. Ich/Wir erkläre(n), dass mir/uns die für die Ausführung der Leistungen erforderlichen Arbeitskräfte zur Verfügung stehen. Falls mein/unser Angebot in die engere Wahl gelangt, werde ich/werden wir die Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte gegliedert nach Lohngruppen mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal angeben. 4. Registereintragungen. Ich bin/Wir sind im Handelsregister eingetragen. 5. Angabe zu Insolvenzverfahren und Liquidation 6. Eigenerklärung gemäß: § 124 Abs. 1 Nr. 2 GWB, § 123 Abs. 1 Nr. 1-10 GWB, § 123 Abs. 4 Nr. 1 GWB, 7. Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft. 8. Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse 9. Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen 10. Freistellungsbescheinigung nach § 48b EStG Zusätzlich sind unabhängig vom Formular 124 noch folgende Unterlagen mit dem Teilnahmeantrag einzureichen: 11. Versicherungsnachweis über eine Betriebshaftpflichtversicherung mit Mindestdeckungssummen Höhe von 1,5 Mio. Euro für Personen-, Sach- und Vermögensschäden bzw. eine Eigenerklärung, dass der Bewerber diese für den Auftragsfall abschließen wird. 12. Eigenerklärung Sanktionen EU aktualisiert - unterschrieben 13. Verschwiegenheitserklärung - unterschrieben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Wirtschaftlichstes Angebot

Beschreibung: Der Zuschlag erfolgt auf das wirtschaftlichste Angebot!

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Rangfolge

Zuschlagskriterium — Zahl: 1

Begründung, warum die Gewichtung der Zuschlagskriterien nicht angegeben wurde: Der Zuschlag erfolgt auf das wirtschaftlichste Angebot!

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.vergabe.metropoleruhr.de/VMPSatellite/notice/CXPSYDFDZP8/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

Name: Vergabemarktplatz NRW

URL: <https://www.vergabe.metropoleruhr.de/VMPSatellite/notice/CXPSYDFDZP8>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.vergabe.metropoleruhr.de/VMPSatellite/notice/CXPSYDFDZP8>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 17/03/2025 10:00:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Gemäß den gesetzlichen Regelungen können fehlende Nachweise und Unterlagen durch die Vergabestelle nachgefordert werden.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Eingereichte Teilnahmeanträge, die erfolgreich geprüft wurden.

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

Finanzielle Vereinbarung: Gemäß Formular 214 (Besondere Vertragsbedingungen): - Zahlung: gemäß VOB, jedoch Schlussrechnung 60 Tage anstatt 30 Tage netto. - Pönale: 0.2 % für jeden Werktag der Verzögerung, max. 5 % der Auftragssumme (ohne MwSt.). - 5 %

Vertragserfüllungsbürgschaft bei Auftragssumme mind. 250.000 Euro ohne Umsatzsteuer. -

Sicherheitseinbehalt für Mängelansprüche in Höhe von 3 % - Haftpflichtversicherung mit mind. 5 Mio. Euro Deckungssumme für Personenschäden und mind. 3 Mio. Euro für Sach- und Vermögensschäden.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

Elektronische Auktion: nein

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer bei der Bezirksregierung

Informationen über die Überprüfungsfristen: Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe (vgl. Ziffer IV.3.4) gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe (vgl. Ziffer IV.3.4) gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden. Nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, eine Rüge nicht abhelfen zu wollen, muss ein Nachprüfungsantrag spätestens innerhalb von 15 Kalendertagen bei der Vergabekammer eingereicht werden.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Dortmunder Hafen AG

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Dortmunder Hafen AG

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Dortmunder Hafen AG

Registrierungsnummer: HRB 2363

Postanschrift: Bülowstraße 12

Stadt: Dortmund

Postleitzahl: 44147

Land, Gliederung (NUTS): Dortmund, Kreisfreie Stadt (DEA52)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Vergabestelle DSW21, Herr Schröder

E-Mail: k.schroeder@dsw21.de

Telefon: 02319552279

Fax: 02319553425

Internetadresse: <https://www.dortmunder-hafen.de>

Profil des Erwerbers: <https://www.dortmunder-hafen.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Zentrale Beschaffungsstelle, die öffentliche Aufträge oder Rahmenvereinbarungen im Zusammenhang mit für andere Beschaffer bestimmten Bauleistungen, Lieferungen oder Dienstleistungen vergibt/abschließt

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer bei der Bezirksregierung

Registrierungsnummer: DEA33

Postanschrift: Albrecht-Thaer-Straße 9

Stadt: Münster

Postleitzahl: 48147

Land, Gliederung (NUTS): Münster, Kreisfreie Stadt (DEA33)

Land: Deutschland

E-Mail: vvergabekammer@bezreg-muenster.nrw

Telefon: 0251411-2165

Fax: 0251411-0

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 40164b17-b24f-4b95-960b-a9f3782df313 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 17

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 14/02/2025 08:46:03 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 106157-2025

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 33/2025

Datum der Veröffentlichung: 17/02/2025